



Freiwillige Feuerwehr Meißenheim



Aufnahmeantrag in die Feuerwehr Meißenheim

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Meißenheim als:

- aktives Mitglied der Einsatzabteilung der Feuerwehr Meißenheim (auch Übernahme aus der Jugendfeuerwehr)
- Mitglied der Jugendfeuerwehr
- Mitglied des Fanfarenzuges

Persönliche Angaben		
Name	Vorname	Geburtsdatum
Geburtsort	Staatsangehörigkeit	Familienstand
Straße u. Hausnummer		
PLZ, Wohnort, Ortsteil		
Telefon privat	Telefon geschäftlich	Mobil
Fax privat	Fax geschäftlich	e-mail
Bankverbindungen		
Bank	BLZ	Konto
BIC	IBAN	
Arbeitgeber		
Firma, Anschrift		
erlernter Beruf	ausgeübter Beruf	<input type="checkbox"/> selbständig <input type="checkbox"/> Angestellter
Führerschein (Kopie beigefügt)		
<input type="checkbox"/> A1	<input type="checkbox"/> C1	<input type="checkbox"/> D 1
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> C1E	<input type="checkbox"/> D1E
<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D
<input type="checkbox"/> BE	<input type="checkbox"/> CE	<input type="checkbox"/> DE
<input type="checkbox"/> Sonstige:		



Freiwillige Feuerwehr Meißenheim



Bisherige Mitgliedschaften bei Hilfsorganisationen		
Art	Ort	Zeitraum von - bis
Art	Ort	Zeitraum von - bis
Absolvierte Lehrgänge (Kopie Lehrgangsbescheinigung beifügen)		
Lehrgang	Zeitraum von - bis	Ort
Lehrgang	Zeitraum von - bis	Ort
Lehrgang	Zeitraum von - bis	Ort
Lehrgang	Zeitraum von - bis	Ort
Lehrgang	Zeitraum von - bis	Ort
Lehrgang	Zeitraum von - bis	Ort
Sonstiges		
Dienstgrad, Dienststellung		
Leistungsspanne / -abzeichen		
Auszeichnungen / Ehrungen		
Erklärung		
Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass ich die Pflichten eines Feuerwehrangehörigen nach dem Feuerwehrgesetz BW nach der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Meißenheim nach besten Kräften erfüllen werde.		
Insbesondere werde ich		
<ul style="list-style-type: none">• am Dienst und an Ausbildungslehrgängen teilnehmen *),• bei Alarm mich unverzüglich im Feuerwehrhaus einfinden,• den dienstlichen Weisungen der Vorgesetzten nachkommen,• im Dienst ein vorbildliches Verhalten zeigen und mich den anderen Angehörigen der Feuerwehr gegenüber kameradschaftlich verhalten,• die Ausbildungs- und Unfallverhütungsvorschriften im Feuerwehrdienst beachten,• die mir anvertrauten Ausrüstungsgegenstände, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft pflegen, sie nur zu dienstlichen Zwecken benutzen und beim Ausscheiden aus der Feuerwehr wieder abgeben,• mich im Falle einer Dienstverhinderung oder einer Abwesenheit von länger als einer Woche beim Abteilungskommandanten rechtzeitig entschuldigen bzw. abmelden• jede Veränderung (Arbeitgeber, Wohnort, tel. Erreichbarkeit, Familienstand, Gesundheitsstatus, Eintritt in eine andere Hilfsorganisation oder Feuerwehr) meinem Dienstvorgesetzten bekannt geben.		

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift Antragsteller/-in)

Anlage: 1 Passfoto



Freiwillige Feuerwehr Meißenheim



***) Voraussetzung für eine Verwendung im aktiven Feuerwehrdienst ist der erfolgreiche Abschluss einer Basisausbildung. Diese besteht aus:**

- 1. Truppmannausbildung Teil 1**
- 2. Sprechfunk-Lehrgang**
- 3. Atemschutzlehrgang**

Die Lehrgänge 2 und 3 finden in der Regel innerhalb eines Jahres nach dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs 1 statt.

Entscheidung über den Aufnahmeantrag (von der Feuerwehr auszufüllen)

- Der/die Bewerber/in wird gemäß Beschluss des Feuerwehrausschusses in seiner
Sitzung vomals Feuerwehrmann - frau-Anwärter/-in in
die Freiwillige Feuerwehr Meißenheim aufgenommen.

- Der/die Bewerber/-in wurde vorab, vorbehaltlich der Zustimmung des
Feuerwehrausschusses, vom Kommandant am
vorläufig aufgenommen.

Der Feuerwehrausschuss hat die Aufnahme in seiner Sitzung am

bestätigt

nicht bestätigt.

- Der/die Bewerber/in wird der Abteilung zugeteilt.
- Der Abteilungsausschuss von

Meißenheim

Kürzell

wurde am (Datum) gehört.

Meißenheim, den

.....
Unterschrift Kommandant



Freiwillige Feuerwehr Meißenheim



Verpflichtungsniederschrift

Über die förmliche Verpflichtung nach § 1 Abs. 1 bis 3 des Verpflichtungsgesetzes vom 02.03.1974 (BGBL.1 S.469, 547) in der jeweils geltenden Fassung

Frau / Herr: geb.am:

ehrenamtlich tätig bei der **Freiwilligen Feuerwehr Meißenheim**

wird auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer / seiner Obliegenheiten im Fernmeldedienst der Feuerwehr verpflichtet und erklärt:

„Mir wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekanntgegeben:

- § 201 Abs. 3 StGB Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes
- § 203 Abs. 2 StGB Verletzung von Privatgeheimnissen
- § 331 StGB Vorteilsannahme
- § 332 StGB Bestechlichkeit
- § 353b StGB Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht
- § 358 StGB Nebenfolgen

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass es verboten ist, dienstliche Aufzeichnungen für nichtdienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben.

Mir ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzung meiner Pflichten im Fernmeldedienst strafrechtliche Verfolgung zu erwarten habe.

Ich habe eine Ausfertigung der Niederschrift und der vorstehenden Strafvorschriften erhalten.“

Meißenheim, den

Verpflichtet durch:

.....
Kommandant

.....
Unterschrift der/des Verpflichteten